

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

Unparteiische



Zeitung für Stadt u. Kreis Merseburg
mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Nr. 159.

Montag, den 11. Juli 1921.

161. Jahrgang

Tageschronik

Das Reichsgericht sprach die Generale v. Schand und v. Krusow wegen wilder Gefangennahme der Aufständischen frei.

Au Ch. und Westpreußen wurde gestern in erhebendem Feiern des herrlichen Jubiläumstages vor einem Jahre gedacht. Amerika hat Deutschland den Eintritt des Friedenszustandes nicht offiziell anerkannt.

Während des polnischen Aufstandes in Oberschlesien wurden etwa 2 Milliarden Werte vernichtet und 500 Menschen, meist Deutsche, getötet; selbst ein Engländer erlitt an, daß der Aufstand noch nicht beendet ist.

Korsantij noch immer in Oberschlesien.

Während General Hüfer, ein oberer Oberbefehlshaber, nach Auffassung des Selbstmordes in letzter Weise das Aufständische verlassen hat, darf sich Korsantij nach wie vor in Oberschlesien aufhalten. Die Anarchie läßt die Möglichkeit seines weiteren Verweilens in Oberschlesien offen, nicht desto weniger kann es keinem Zweifel unterliegen, daß Korsantij als der geistige Urheber des Aufstandes unbedingt zu denjenigen Leuten gehört, die Oberschlesien zu verlassen haben. Sollte er sich weigern, dies zu tun, dann ist die deutsche Regierung entschlossen, die nötigen Schritte in die Wege zu setzen, um das gefährliche Band von diesem Tyrannen zu zerreißen.

Neue Überfälle der Insurgenten.

Die in den Wäldern von Karlowo und Brynow unbestimmten Insurgenten sind in der Sonntagsnacht wieder in beiden Orten gewesen und zum Teil sogar bis zu dem Bahnhof der Stadt Ratowitz vorgedrungen. Die Insurgenten, die in großen Massen aus Kongresspolen zum Teil nach Lubowitz, zum Teil in die Randorte zurückzogen und wiederum die deutschstämmige Bevölkerung terrorisieren, sind unbewußt, doch haben sie in der Nähe mehrere Waffen- und Munitionslager. Sie erhalten täglich fünfzig Mark und freie Verpflegung.

In Schoppinitz kam es am Sonntag zu lebhaften Schießereien. Die deutsche Bevölkerung ist in höchstem Maße beunruhigt, zumal sie nicht den geringsten Schutz hat. Nur zwei öffentlichen Gebäuden in Wismarzhütte ist die polnische Flagge nicht wehlig worden. Die Ausgänge des Bahnhofs in Ratowitz werden noch immer von polnischen Insurgenten besetzt gehalten. In Lubow befinden sich hunderte polnischer Apocampe in Zivil. Die sind, wie die Polen erzählen, zurückgeblieben, um bei dem nächsten Aufstande diesen wichtigen Bahnhof zu besetzen. Die Polen erzählen offen, daß sie auf diese Weise die Engländer hinter sich führen wollen.

In Schönwald, Kreis Meißen, wurden, wie erst jetzt bekannt wird am Dienstag 7 deutschsinnige Einwohner erschossen. Mehrere Morde geschahen in Lubow, wo 5 deutschsinnige Einwohner mordschnells niedergeschossen wurden.

In Ratowitzsch, Kreis Rößitz, sind zwei Kompanien Insurgenten eingetroffen. Die Polen fordern die deutschsinnige Bevölkerung auf, bis zum 15. Juli das ehemals besetzte Gebiet zu verlassen, andernfalls sei über die Grenze abtransportiert werden würden. In Annagrade, Kreis Rößitz, lassen die Polen immer noch Gefangene inhaftieren.

Verstärkter Belagerungszustand in Ratibor.

Gegen Alkohol und Summuntitel.

Der bisherige Kreisrichter in Rößitz, der italienische Oberst Miciani ist Stadtkommandant in Ratibor geworden. Als erste Maßnahme verhängte er über Ratibor den verstärkten Belagerungszustand. Auf der einen Straßenseite betreffen wird, wird vor das interalliierte Sondergericht gestellt, ebenso vier angetrunken angefahren wird. Die Lebensmittelverteilung wird aus strengster Aufsicht abgeben.

Der polnische Aufstand ist nicht liquidiert! — bezengt ein Engländer.

Der Sonderberichterstatter der „Times“ meldet seinem Blatt:

In Wahrheit ist der polnische Aufstand durchaus nicht liquidiert. Das Insurgentenheer hat sich wie vor die stillesen Teile des Aufstandesgebietes befestigt. Deshalb ist es auch Korsantij gar nicht eingeklinkt, Oberschlesien zu verlassen. Trotzdem er dazu als nicht einmündiger gegenüber dem aus Oberschlesien abgehenden General Hofer mindestens doppelt stark verpflichtet gewesen wäre. Inzwischen Hofer ging, dem Abkommen entsprechende, Korsantij brach es und blieb!

Unannehmbar!

Der Schandfrieden mit Nordamerika.

Die vom amerikanischen Kongreß angenommene Friedensresolution hält alle Deutschland nachteiligen Bestimmungen des Versailler Vertrages aufrecht. Auch Amerika gegenüber muß sich Deutschland als

allen schuld an Ausbruch des Weltkrieges

bekennen, auch Amerika verlangt die einheitliche Aburteilung der deutschen „Friedensverräter“ gegen deren Auslieferung. Amerika behält sich vor: alle und jede Rechte, Privilegien, Entschuldigungen, Ersatzleistungen oder Gewinne, zuletzt mit dem Recht ihrer Agenten in Bezug auf die Verträge, worauf die Union oder ihre Nachbarn Anspruch erheben auf Grund des am 11. November 1918 unterzeichneten Versailler Vertrages, oder die nach dem Vertrag von Versailles zuwider der Staaten oder deren Nachbarn geschlossen wurden oder worauf die Staaten Anspruch haben als eine der alliierten und assoziierten Hauptmächte.

Der Vertrag soll alles Eigentum der deutschen Regierung und aller deutscher Staatsangehörigen, das am 6. April 1917 oder nachher in Besitz oder unter der Kontrolle der Vereinigten Staaten war oder Gegenstand einer Fortsetzung der Vereinigten Staaten bildet, durch das Schicksal der Vereinigten Staaten zurückgehalten werden. Keine Verfassung soll darüber getroffen werden, ausgenommen, soweit vorher oder nachher eine gesetzliche Vorschrift darüber bestimmt hätte, bis zu dem Zeitpunkt, wo die deutsche Regierung ausreichende Vorstufe für die Verwirklichung aller Ansprüche gegen die genannten Regierungen getroffen hat.

Das Versailler Diktat war eine bodenlose Gemeinheit, ein an Frechheit nicht zu überbietender Bruch aller, feierlichen, dem Gegner gemachten Versprechungen. Er kommt im Wesen der schweigenden Zustimmung des deutschen Volks und seiner Friedensvertragskämpfer an die Willkür der Alliierten und Alliierten der unerschrockenen Welt gleich. Diesen Vertrag hat in der Not der Revolution eine Anzahl von deutschen Parteien und Männern unterschrieben, zum Teil aus Furcht, zum Teil aus Ruchlosigkeit, zum Teil um die sozialistische Weltrevolution zu fördern, zum anderen Teil aus passivem Idealismus und im Vertrauen auf die Anhänglichkeit der Gemüter. Sie haben unterschrieben unter dem Druck eines Ultimatus, das mit abermaliger Anwendung von Waffengewalt gegen das ganze wehrlose deutsche Volk drohte.

Nicht aber gegenüber Nordamerika nicht es darum, denselben Schand- und Schandenfrieden noch einmal zu unterschreiben, ohne daß Friedensbrüche dazu anstünde, die sonar ohne daß eine solche Friedensbrüche sei der gegenwärtigen internationalen Lage auch nur mäßig nahe. Es darf daher kein Zweifel darüber sein, daß kein von Nordamerika gebotener wirtschaftlicher Vorteil irgend wann sein kann, Deutschland zu veranlassen, freiwillig den Versailler Schandfrieden mit allen seinen Demütigungen, Entbehren und mit seinem deutschen Schandbekenntnis noch einmal zu unterschreiben.

Protest der christlichen Gewerkschaften.

Die christlichen Gewerkschaften haben an die F. A. G. ein Schreiben gerichtet, in dem sie sich gegen die Unterzeichnung wendeten, daß ein Versuch der Wälder des Majors Montalegre sei. Es wird verlangt, die Ergebnisse der Untersuchung, von den Franzosen erzielt worden sind, den deutschen Behörden zur Kenntnis zu geben, damit es möglich ist, den Täter zu ermitteln.

Französische Willkürherrschaft.

In Ratowitz verlangte der Kommandant, Oberst Ardillon, die Aufführung des dortigen Kirchhofes. Da die Pflichten in ihre Heimat nicht zurückführen können, würden sie da durch einfach auf die Straße gesetzt werden. Die Gewerkschaften und Parteien erheben solche Vorstellungen bei dem Kommandanten. Das Lager ist bisher noch nicht aufgelöst worden.

Verschiedene Kreisinspektoren haben Bestimmungen erlassen, nach denen es den oberhalb der Zeitungen verboten ist, etwas über einen bevorstehenden dritten Polenaufstand zu veröffentlichen. Auch die meisten tatsächlichen Mitteilungen über den wahren Stand in Oberschlesien werden von der Zensur unterdrückt. So ist die oberhalb der Bevölkerung vielfach über die Lage selbst im unklaren und auf Gerichte angewiesen.

Werte von zwei Milliarden vernichtet. 500 Menschen getötet.

Der Doppelte Korrespondent des „Schweizerischen Kreisblattes“ meldet, nach seiner Zusammenkunft seien durch den Aufstand in Oberschlesien Werte von über 2 Milliarden vernichtet worden und über 500 Personen, meist Deutsche, hätten ihr Leben verloren.

Anzeigenpreis Der Tagb. Mitt. Sa.raum 30 Bsp. und der Tagb. Mitt. Anzeigenraum Nr. 1, Anzeigen in Zahlung genommen. Abdruckgebühr 50 Bsp. Porto besonders. Form. Anzeigenblätter 11 Bsp. vorm. Fernspr. 100. Größtmöglicher Merseburger. Belohnung wird bedruckt. Die letzten Monatsausgaben wird vom Bezahler auf keine

Zwangsanleihe in Polen.

Der Oberste Finanzrat beschloß die Aufschreibung einer polnischen Zwangsanleihe. Der Finanzminister wird die nötigen Modalitäten der Budget-Kommission des Parlaments unterbreiten. Es veranlaßt, daß die Zwangsanleihe in einem Monat zur Durchführung gelangen soll.

Die Ungewißheit über den Friedenszustand mit Amerika.

Wie aus Washington gemeldet wird, wird Präsident Harding, solange eine Erklärung der Alliierten in der Währungsfrage über die deutschen Kolonien und in der Frage der englisch-japanischen Allianz nicht eingetroffen ist, bezüglich des Friedens mit Deutschland keine feste Stellung einnehmen können, obwohl er die abendliche Vorlesung des Versailler Vertrages mit radikalen Veränderungen beschwor. Der Alliierten general Congress wurde vom Präsidenten beauftragt, ob eine eigene Friedensproklamation erlassen werden müsse. Dagegen beantwortete diese Frage beiseite. Deshalb sind die offiziellen Kreise sich noch nicht im Klaren, ob sich Amerika bereits im Friedenszustand mit Deutschland befindet oder nicht.

Die Verhandlungen mit Amerika.

Deutschland hat, wieder alle Erwartungen, von den Vereinigten Staaten noch keine offizielle Nachricht erhalten, daß der Kriegszustand sein Ende gefunden habe. Dagegen sind bereits die ersten diplomatischen Noten gewechselt worden, die den Beginn der Verhandlungen zur Schaffung eines Friedensvertrages bedeuten. Die offiziellen Friedensverhandlungen werden bereits Anfang der nächsten Woche erfolgen, falls aber schrittweise geklärt, als man zuerst annahm. Deutschland hat sich bereit erklärt auf den Versailler Vertrag zurückzutreten, den Amerika nicht in vollem Umfang anerkennen will. Es strebt vielmehr Sonderabmachungen an, die teilweise mit der deutschen Verpflichtung gegen die Alliierten sich nicht in Einklang bringen lassen. Bewußt ist man auch in Washington bemüht, die Beziehungen mit den Alliierten zu verhindern und es ist zu erwarten, daß Staatssekretär Hughes Antrag erhalten hat, einen Vertrag zu entwerfen, der neben dem Versailler Friedensvertrage einlaufen könnte. An dessen Stelle ist zweifelhaft, ob sich die Verhandlungen angestrichelt dieser Schwierigkeiten so beschleunigen lassen werden, wie man es plante. Auch die Frage, ob Deutschland eine diplomatische Vertretung in Washington einrichten soll, läßt sich heute noch nicht entscheiden. Deutschland ist hier vollständig von den Maßnahmen der Vereinigten Staaten abhängig. Sobald diese die ersten Schritte in Richtung auf die Aufnahme von Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten unterhält.

Die amerikanischen Truppen im Rheinlande.

Die amerikanischen Truppen im Rheinlande werden solange in der bisherigen Zahl belassen, bis der endgültige Friedensvertrag mit Deutschland feststeht. Bisdam wird Amerika, wie bereits angekündigt wurde, nicht nur einen Teil, sondern sämtliche Besatzungstruppen aus dem Rheinlande zurückziehen.

Das Trazen des Eisernen Kreuzes in Cuxen-Malmedu-verbotten.

Die erste Nummer des Verordnungsblattes für Cuxen und Malmedu enthält die Gesetze und Verordnungen, welche in diesem Gebiet in Kraft sind, u. a. ein Verbot, das Eisene Kreuz zu tragen. Andere deutsche Ehrenzeichen können nur mit Zustimmung des belasteten hohen Kommissars getragen werden.

Handelsespionage der Franzosen.

An amtlicher Stelle ist in letzter Zeit aus dem belasteten Gebiet wiederholt Kunde angesetzt worden, daß die französische Handelsespionage immer heftiger arbeitet. Es besteht neuerdings sämtliche industriellen Unternehmungen. Obwohl die reinliche Industrie den französischen Espionen überhand entzogen ist, bietet sie doch auch die Möglichkeit, um Schutz gegen diese französische Eindringlinge.

Verhandlungen über Lieferung von Rubinfels an die französische Industrie.

Zwischen französischen Schwerindustrieellen und Rubinfelsen auswendiger Schweden Verhandlungen über Lieferung von Rubinfels an die französische Industrie. Die Rubinfelsen, die Deutschland ausschließlich nach dem Versailler-Vertrag liefern darf, sollen nach Ablauf der Verpflichtungen Deutschlands nach kaufmännischen Berechnungen weiterveräußert werden.

General Kollekt's Belohnung!

General Kollekt wurde zum Großoffizier der Ehrenlegion ernannt. In der Gedenkreden wurde...

Der erste Jahrestag der ost- u. westpreussischen Abstimmlung

Beendet von den besten Wünschen aller heimathlichen Ost- und Westpreussen im Reich sowie aller Deutschen...

Kein Streik der Berliner künftigen Arbeiter.

Die Abstimmungen auf den nächsten Jahren werden...

Die Abstimmungen auf den nächsten Jahren werden...

Die Abstimmungen auf den nächsten Jahren werden...

Preisermäßigung für oberpreussische Steinföhrle.

Die oberpreussische Kohlenkommission beschloß eine...

Verbundene Reaktionen.

Der Staatskommissar in München hat den Vertrag...

Alles Schamgeschlägerel.

Zur Ueberwindung der Witter werden alle Verhandlungs-

Neuer erfährt, daß die britische Regierung der ameri-

Die Engländer in Konstantinopel.

Ein Einbruch des "Temps".

Der "Temps" gibt den Engländern in einem Zeit-

Die Vorbereitung auf die arische Offensive beendet.

Die Vorbereitungen auf die arische Offensive sind nun-

Die Remissionen sollen am 9. Juli einen britischen...

In den Russenverhältnissen in Konstantinopel

Die enalische Politik in Konstantinopel führt fort...

Wissent auf einen britischen Vorkäufer?

Einem Nachbarn erprobte vor dem Grand Hotel in...

Aus Stadt und Umgebung

Hausfrauenkalender.

Kates für Kinder bis zu 14 Jahren und Verjonen über...

An alle Bürger, Beamten-Gewerkschaften Parteien und Vereine.

Jetzt, wo sich der Schleier über dem von den Anstängten...

Unterstütze alle unter tapferer Mitwirkung, die bisher von...

Die Entscheidung fällt wahrscheinlich am 20. d. M. - Auf-

Silberne Hochzeit.

* Am heutigen Tage feiert ein bekannter Mitbürger unserer...

* Am Sonntag und Sonntag veranfaßte die Reichs-

* Am Sonntag, den 10. Juli folgte sodann ein Gartenkonzert...

* Bei schönem Wetter fand gestern ein Kinder- und Zomer-

* Der Herr Reichskommissar für die Kohlenverteilung in...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

* Reichsanstaltsdirektor Dr. Cremer richtete folgende...

* Durch die neuerdings abgelaufene Aufnahmearbeiten von...

eine unter verschiedenen Gesichtspunkten bedenkliche Veran-

Sind die erhobenen Bedenken seitens der Reichsregierung...

An Sonntag wurden hier ein Dutzend Mädchen von...

Der Kleinhandelspreis für Frühkartoffeln

durfte in letzter Woche 1.50 M nicht übersteigen. Der Groß-

Der Butterpreis

ff in den letzten Tagen leicht ansteigen. Wir möchten darauf...

Die neuen Umlagepreise für Brotmehl.

Wie die Reichsregierung nunmehr bekannt gibt, ist der...

Die huflose Derrernobe.

Nach in seinem Jahre hat man anherhalb des Hauses so...

Angewandtelehrkräfte.

* Am Freitag Toran fanden auf Veranlassung des Kreis-

* Nach einem Vortrag von Verordnungs- über die Autori-

* Vom 3.-8. August wird ein neuer drücklicher Studen-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919210711-16/fragment/page=0002

DFG

Kirchliche Nachrichten

Dom. Getraut: Paul Richter, Studien-Ressort...

Stadt. Getraut: Fore, E. des Stauffmanns...

Altenburg. Getraut: Ruth, E. des Buchbinders...

Die Herstellung der Zimmerarbeiten...

Verdingungsbelle können gegen polizeiliche...

Angeworbene sind bis Sonntag...

Mittwoch

Mittwoch, den 13. Juli 1921...

Pfeiffer

Prima Stachelbeeren...

Süßkirchen

Karl Behold, Merseburg...

20 000 Mk.

als 2. Hypothek auf Haus...

Großhandelspreisen

empfehle ich: Hemden, Stangenleinen...

Ihre Zukunft

Wegmann, Wegmann & Co....

Auswahlwahlen

Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Merseburg...

Die von den Versicherten...

Der Wahltermin findet im "Tivoli"...

Da nur ein Wahlvorstand...

Der Vorstand. Engel.

Guts-Verpachtung.

Mittwoch, den 13. Juli 1921...

Anschließend hieran findet der Verkauf...

3. A.: des Testamentsvollstreckers...

1 gutes Arbeitspferd, 3 Kühe, 1 Zuchtstier...

Pressen für die Wein- u. Obstwein-Bereitung...

Fühlicher, strebsamer Filialleiter

von leistungsfähiger Leipziger Firma...

Es kommen nur solche Herren in Frage...

Hotel Goldene Sonne, Merseburg.

Tüchtiger, erfahrener Kupfer Schmied

Witthelm Wiegand Apparatebau-Gesellschaft...

Nervenschwäche

Ausführliche Ärztliche Broschüre...

Kammer-Lichtspiele Modernes Theater Vereinigte Theater

Programme von Dienstag bis Donnerstag:

Präsident Barrada!

Die Tragödie eines Glückritters!

Kammermusik!

Ergreifend, prächtig, Lebensbild in 3 Akten...

Tivoli Merseburg. Dienstag, d. 12. u. Donnerstag, d. 14. Juli

Einiges ganz außergewöhnliches bietet das Gastspiel...

Nun! - Instrumenten

Höchste Ausführung auf Saxophonen, Klyphononen...

2-Familien-Landhaus

mit Stallung, Keller, Obst- und Gemüsegarten...

Sammelbogen für Brotmarken

hält wieder auf Lager und sind in jedem Quantum zu beziehen...

Jeder Deutsche

der zur Verringerung des Barzeldumlaufs beiträgt...

Bessere Herr

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter E. S. 54...

2 junge Mädchen

20 u. 24 Jahre alt, suchen die Bekanntschaft...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Off. u. O. Sch. 78...

Stadttheater Halle. Dienstag nachm. 7 1/2 Uhr...

Entlaufen

brauner Hühnerhund mit hellem Brustblech...

Kaufmanns-Witwe

Anfang 40er, mit 1600er Privatkapital...

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Offert. unter 141/21...

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Offert. unter 141/21...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Off. u. O. Sch. 78...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

Beamtin

sucht möbl. Zimmer. Offerten unter B. K. 157...

